

Kaiserwetter und glückliche Tage

PORSCHE PARADE EUROPE Wien 2010

Wien – die einzigartige Metropole, die Jahr für Jahr Millionen Besucher anlockt und auch Porsche Fahrer begeistert. Noch nie war eine Parade so schnell und früh ausgebucht wie die Porsche Parade Europe 2010. Bereits fünf Minuten nach Eröffnung der Online-Buchung hatte ein Porsche Fahrer aus Schweden die Startnummer 1 für sich reserviert. So war es nicht verwunderlich, dass das vorgesehene Limit von 300 Porsche Fahrzeugen nicht ausreichte und letztendlich auf 378 Porsche aufgestockt wurde.



Rund 800 Teilnehmer aus 15 Nationen – von Island bis Sizilien und sogar aus den USA – scheuten die lange Anreise nach Wien nicht, obwohl es vor Beginn der Parade sintflutartig regnete. Doch wieder einmal meinte es der Himmel gut mit Porsche: Am Donnerstagnachmittag verebten die Regenfälle, und während der gesamten Veranstaltung schien die Sonne von einem strahlend blauen Himmel herunter. Gastgeber war in diesem Jahr der Porsche Club Verband Österreich, der in dem neuen Hotel Savoyen seine Gäste begrüßte und die Unterlagen und Geschenke ausgab. Offiziell wurde die Parade mit dem Begrüßungsabend im Mancini Festsaal des Hotels Savoyen eröffnet.

Die Wiedersehensfreude der Teilnehmer war groß. Viele kannten sich von früheren Paraden oder Treffen, und neue Clubmitglieder wurden sofort freundschaftlich in die große Porsche Familie aufgenommen. Die Eröffnung des ausgezeichneten Büfets war der gesellige Start für die kommenden Tage. Unterschiedliche Sprachen waren kein Hindernis, wie die lebhaften Unterhaltungen bewiesen. Robert Werner, ein ausgezeichneter Allround-Künstler, spielte auf einem Bösendorfer Flügel aus seinem reichhaltigen Repertoire, sang bekannte Schlager und auch populäre Wiener Lieder.

Freitag, 04.06.2010 Der Concours d'Élégance fand dieses Mal nicht auf einer Wiese oder einem schönen Platz statt, sondern mitten im Prater zwischen Schaukeln, Buden, den zahlreichen Gastwirtschaften und dem bekanntesten Riesenrad der Welt. Wunderschöne, auf Hochglanz polierte Porsche Fahrzeuge aus der ganzen Modellpalette, darunter auch einige Rennfahrzeuge, konnten bewundert werden. Für die Juroren waren die Bewertung und Auswahl der schönsten Porsche eine Herausforderung. Verdienter Sieger wurde schließlich ein roter 356 Speedster aus Rom. Jeder Teilnehmer hatte in seinen Unterlagen auch einen Gutschein für eine Fahrt mit dem Riesenrad erhalten. Von oben war der Anblick der aufgereihten Porsche Fahrzeuge besonders beeindruckend. Anschließend genossen die Teilnehmer in dem weithin bekannten Schweizerhaus Spezialitäten der österreichischen Küche. Das Organisationsteam wurde bei dieser Parade immer wieder vor Probleme gestellt, die z.B. durch das Hochwasser der Donau nach wochenlangen Regenfällen verursacht worden waren. Auch die Ringstraßen Parade im Zentrum von Wien gestaltete sich schwierig, denn die versprochene Polizeieskorte wurde aufgrund einer Demonstration sehr kurzfristig abgezogen, sodass Dr. Wolfgang Porsche in einem weißen 356 Polizei Porsche (auf dem Beifahrersitz Frau Prof. Dr. Claudia Hübner) den Konvoi der 380 Porsche Fahrzeuge nur »rein theoretisch« über den Ring zurück ins Hotel führte. Mit dem Bus ging es am Abend nach Gumpoldskirchen zum typisch österreichischen Heurigenabend. >>



Wenn die PC Badener ...

... eine Reise nach Wien machen, dann können sie was erzählen: von einer traumhaften Stadt, vom herzlichen Empfang der Organisatoren und Porsche Clubbetreuung, von der Gastfreundschaft der charmanten Österreicher, von 376 internationalen Porsche Teams mit ihren prachtvollen Fahrzeugen, von der Porsche Familie, Michael Macht und Bernhard Maier, von vergnügten Stunden mit dem PC München und PC Kurpfalz und weiteren Porsche-Freunden aus anderen Clubs, von unzähligen Eindrücken und interessanten Gesprächen, von strahlenden Gesichtern und Erinnerungsfotos, von Wiedersehensfreude und neuen Kontakten, vom Spaß beim Prater, Heurigen und beim Gala-Abend – Lebensfreude mit geschätzten 120.000 PS!

Die PC Badener waren bei der Porsche Europa Parade Wien 2010 und haben alles in vollen Zügen genossen. Ein herzliches Dankeschön und 911 Grüße vom PC Baden gehen an die Organisatoren des PC Wien und des PC Verband Österreich sowie an die Porsche Clubbetreuung! **Marita Kunzmann** ■



Servus in Wien

Prinzessin Sissi aus Possenhofen und der österreichische Kaiser Franz-Josef – eine Liebe zwischen Bayern und Österreich – ewig jung.



Und schon deshalb fanden sich bereits einen Tag vor Beginn der Porsche Parade Europe 49 Mitglieder des PC München gutgelaunt in Wien ein – trotz des nicht enden wollenden Regens. Beim Gmoawirt feierten dann am Abend nicht nur PCM Mitglieder, sondern auch Freunde und Bekannte aus anderen Clubs, die sich den Münchnern spontan angeschlossen hatten. Am darauf folgenden Tag lud der PC München noch vor der offiziellen Eröffnung alle Mitglieder und Freunde in die Hotelbar zu einem Willkommensempfang ein. Ein erlesenes Schmankerlbüfett stillte die ersten Begierden – danach suchten besonders die männlichen Teilnehmer den Weg in die Hoteltiefgarage, wo es so manches Fahrzeug zu bestaunen gab – circa 380 Porsche Modelle, vom 356 über den 550 bis zum neuen GT2.

»Auf zum Heurigen« hieß es am Freitagabend in Gumpoldskirchen. Am Samstag standen dann die Ausfahrt zum Klosterstift Göttweig, die Fahrt nach Krems und die Weinverkostung bei Dürnstein auf dem Programm. Was ist »Black Tie«? Die Damen in langen Kleidern und die Herren in Smoking. So lautete die Kleiderordnung für die 800 Gäste am Samstagabend in der Orangerie im Schloss Schönbrunn. Und es war wirklich sehr festlich (siehe Bericht folgende Seite)! Besonderen Anklang fand eine Showeinlage des Sohnes des Hauptorganisators Karl Steiner, der trotz seiner Jugend ein wahrlich erstklassiges Saxophonsolo zum Besten gab. Am Sonntagvormittag hieß es dann, Abschied zu nehmen – von Wien und von vielen neuen Bekannten. Wir sagen SERVUS.

Max von Brandl ■

Ausführlicher Bericht unter www.porsche-club-muenchen.de



Samstag 05.06.2010 Sehr früh morgens startete die Roadbook-Tour durch die einmalig schöne Gegend der Wachau bis nach Dürnstein. Drei Programme standen zur Auswahl, wobei die Mini Cruise auf der Donau aufgrund des Hochwassers nicht durchführbar war. Kurzfristig musste eine Alternative für die Gruppe organisiert werden, die sie schließlich nach Tulln umleitete. Bei strahlendem Sonnenschein machten der Spaziergang durch die Weinberge, der geführte Stadtrundgang durch das sehr schöne Städtchen Dürnstein und das Mittagessen mit Weinverkostung in der Domäne Wachau viel Spaß. Bei der Hin- und Rückfahrt nach Roadbook waren zwei Gleichmäßigkeitsprüfungen eingebaut. Zurück



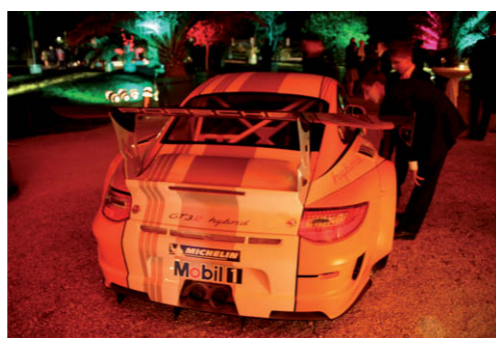
im Hotel blieb etwas Zeit zum Relaxen – vor dem Highlight dieser Parade, dem Porsche Galaabend in der Orangerie des Schlosses Schönbrunn. Wenn es zur Orangerie noch eine Steigerung gibt, dann ist es die Außen- und Gartenanlage des Schlosses Schönbrunn. Atemberaubend schön. Erwartungsvoll trafen die Gäste mit Bussen ein, die Damen wurden mit einem Bummelzug zur Orangerie gebracht. Auftakt des Abends war der Aperitif im Garten. Die Porsche Ehrengäste: Dr. Wolfgang Porsche, Hans-Peter Porsche und Dr. Christian Porsche mit ihren Ehefrauen, die sich über die gesamten vier Tage sichtlich wohl fühlten im Kreis der großen Porsche Familie. Von der Porsche AG waren mit dabei: PAG Vorstandsvorsitzender Michael Macht (bis 9/2010) und der neue PAG Vorstand Vertrieb und Marketing Bernhard Maier (viele haben ihn als Vorsitzenden der Geschäftsleitung der Porsche Deutschland GmbH kennen und schätzen gelernt) sowie Sandra Mayr,

die Leiterin der weltweiten Clubbetreuung der PAG. Die Orangerie präsentierte sich wunderschön eingedeckt und dekoriert. Da der Saal sehr lang ist, ging leider die enge Gemeinsamkeit etwas verloren und die Akustik bei den Reden war nicht optimal. Serviert wurde ein köstliches 4-Gang-Galadinner, mit Musik begleitet. Zwischen den Gängen erfolgten die Grußbotschaften und die Verlosung der Preise, unter anderem der von Porsche heiß begehrte Preis »Camp 4 Fahrtraining« direkt am Polarkreis in Finnland. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl und den örtlichen Bedingungen waren Musik und Tanz nach dem Dinner nur in der kleinen Orangerie möglich. Während die Mehrheit der Teilnehmer

zu früher Stunde mit dem Bus-Shuttle zurück ins Hotel fuhr, ließ der harte Kern den Tanzboden bis in die frühen Morgenstunden glühen.

Sonntag, 06.06.2010 Fare Well Brunch im Hotel Savoyen. Schon etwas in Abschiedsstimmung versammelten sich die Parade-Gäste im Mancini Festsaal, um die Köstlichkeiten des Brunch-Büfets zu genießen. Gespannt erwarteten sie dann die Siegerehrung des Concours d'Élégance sowie der Gleichmäßigkeit. Die Porsche Clubbetreuung bedankte sich beim Organisationskomitee und überreichte Geschenke. Es folgten Grußworte von einigen Club-Präsidenten und die Überreichung von Erinnerungstrophäen. Herzlich verabschiedete man sich innerhalb der großen Porsche Familie aus ganz Europa mit dem Versprechen auf ein Wiedersehen bei der Porsche Parade Europe 2012 in Evian.

Text: Ilse Nädele Fotos: PC Verband Österreich, PC München, PC Baden ■



Porsche empfiehlt Mobil

Hier erfahren Sie mehr – www.porsche.de/DNA oder Telefon 01805 356 - 911, Fax - 912 (EUR 0,14/min).

Über 28.000 Rennsiege.
Über zwei Drittel aller je gebauten Porsche fahren noch.
Über 60 Jahre Sportwagenideen.
Unterm Strich: Porsche Intelligent Performance.

Der 911.

Ziehen wir die Quersumme aus über 60 Jahren Sportwagenbau: Ideen bringen uns voran. Auf der Suche nach effizienteren Motoren und leichteren Karosserien. Mit intelligenten Antriebskonzepten wie der Benzindirekteinspritzung (DFI) oder dem optionalen Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK) werden wir fündig. Denn mehr PS allein haben noch kein einziges Rennen gewonnen. Sondern erst die Bereitschaft, alles in Frage zu stellen. Für die nächste Idee. Erfahren Sie mehr über Porsche Intelligent Performance – in Ihrem Porsche Zentrum.

PORSCHE
INTELLIGENT
PERFORMANCE



PORSCHE